



Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Tagungsort: Vortragsraum der Landesgeschäftsstelle ASB
Am Brauhaus 10, 01099 Dresden

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14. Oktober 2017
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht 2017
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Vorstandsbeschluss vom 03. Juli 2018
9. Aktivitäten FFALG in Prizren
10. Entwicklung der ALG in Prizren
11. Ausbildungsinitiative
12. Termin Mitgliederversammlung 2019
13. Verschiedenes

Dr. Matthias Czech, Vorstandsvorsitzender des ASB-Ortsverbandes Neustadt, begrüßte die Mitglieder und Gäste der FFALG in den Räumen der Landesgeschäftsstelle des ASB in Dresden.

Zu 1:

Der Vorsitzende, Alfons Tentrup, eröffnete um 11:30 Uhr die Sitzung der 10. Mitgliederversammlung.

Besonders begrüßte Alfons Tentrup das Ehrenmitglied Michael Werhahn-Röttgen, sowie die aus dem fernen Kosovo angereisten Mentor Ukimeri und Pater Axel Bödefeld SJ, Direktor am Loyola-Gymnasium, der als Gast an der Sitzung teilnahm.

Alfons Tentrup bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen.

Ein persönlicher Dank ging auch an Dr. Matthias Czech und die Landesgeschäftsstelle des ASB für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung.

Entschuldigt haben sich Hendrik Meints, Wolfgang Reeder und Jürgen Schwarzbach. Sie lasen herzliche Grüße übermitteln.

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur 10. Mitgliederversammlung der FFALG ist fristgerecht gemäß §7 „Mitgliederversammlung“ der Vereinssatzung an die Mitglieder herausgegangen.

Durch die Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder und der erschienenen Mitglieder des Fördervereins stellte der Sitzungsleiter die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu 2:

Die Einladung zur 10. Mitgliederversammlung am 06.10.2018 mit der Tagesordnung ist den Mitgliedern am 17. August 2018 fristgerecht zugestellt worden.

Schriftliche Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

Alfons Tentrup:

„Gibt es aus Reihen der Versammlung noch Änderungswünsche bzw. Ergänzungen?
Das ist nicht der Fall; somit gilt die Tagesordnung als verabschiedet.“

Zu 3:

Das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 14. Oktober 2017 ist online einsehbar.

Eine Verlesung des Protokolls an dieser Stelle war nicht erforderlich.

„Gibt es noch Anmerkungen oder Änderungen bzw. Erweiterungen zu dem Protokoll?
Wenn das nicht der Fall ist, bitte ich das Protokoll zu genehmigen“, so der Sitzungsleiter.

Das Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu 4:

Gresa Kabashi berichtete über die Aktivitäten des Vorstandes:

- Infoveranstaltung kosov. FFALG-Mitglieder, 07. November 2017
- Ausbildungsinitiative – Firmenpräsentation, 08. - 10. November 2017
- 28. Trägervereinsversammlung, 10. November 2017
- Vorstandssitzung, 06. Februar 2018 bei Dirk Haberecht
- Empfang beim kosov. Botschafter, 15. März 2018 in Berlin
10. Nationalfeiertag der Republik Kosovo
- Ausbildungsinitiative - Hospitation, 03. – 14. April 2018
- 29. Trägervereinssitzung, 13. April 2018
- Schulfest – „Tag der offenen Tür“, 14. April 2018 (13 Jahre Loyola-Gymnasium)
- Pasch – „Schulen: Partner der Zukunft“, 06. Juni 2018 in Berlin
- 30. Trägervereinsversammlung, 12. Juni 2018

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

- Vorstandssitzung, 03. Juli 2018 bei Peter Tiggesbäumker
- Ausbildungsinitiative – Ausbildungsbeginn August 2018
- Gartenparty, 22. September 2018 bei Alfons Tentrup

FFALG Statistik (Stand Oktober 2018)

Mitglieder	2016	2017	2018
Mitglieder Deutschland	95	109	126
Mitglieder Kosovo	80	72	79
Mitglieder insgesamt	175	181	205

Zu 5:

Thomas Schmidt gab den Kassenbericht:

Kassenbericht 2017			
Haben per 31.12.2016			30.980,45 €
Einnahmen 2017			
	Mitgliedsbeiträge	8.506,00 €	
	Spenden	10.885,07 €	
	Rücklastschriften (Bearbeitungs- gebühr)	9,90 €	
	Kosovo Reise (D. Haberecht)	483,00 €	
	Kosovo Reise (A. Tentrup)	280,00 €	
	Kosovo Reise (P. Tiggesbäumker)	280,00 €	
	Einnahmen 2017 - gesamt		20.443,97 €
Ausgaben 2017			
	Auslagen	- 270,12 €	
	Beiträge / Rücklastschriften	- 148,00 €	
	Gebühren Rücklastschriften	- 9,90 €	
	Verfügungen/ Spenden an ALG	- 20.000,00 €	
	Kontoführung / Zinsen	- 4,65 €	

10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

	Flugkosten (G. Kabashi, D. Haberecht, A. Tentrup, P. Tiggesbäumker, M. Ukimeri)	- 1.586,00 €	
	Druckerei Festge (Briefbögen, Flyer)	- 625,33 €	
	Geringhoff & Huppert (Notarkosten)	- 48,91 €	
	Tineon AG (Vereinsverwaltungsprogramm)	- 153,87 €	
	Zentralstelle Justiz (Eintrag Vereinsregister)	- 50,00 €	
	Stövesand (Beschriftungen)	- 95,20 €	
	Ausgaben 2017 - gesamt		- 22.991,98 €
Haben per 31.12.2017			28.432,44 €

Spenden, an ALG überwiesen		
2008		85.000 €
2009		50.000 €
2010		65.000€
2011		62.000 €
2012	incl. personenbezogene Stipendien ca. 5 T€	100.000 €
2013	davon 41 T€ zweckgebundene Spende zur direkten Weiterleitung an die ALG	144.000 €
2014	Rückstellung von 50.000 €, zur technischen Ausstattung der neuen Aula	10.000 €
2015	incl. personenbezogener Stipendien und zweckgebundener Spenden ca. 5 T€	86.000 €
2016	Außenjalousien 66.000 € + 500 € Werkzeugkauf + Stipendien 4.240 €	70.740 €
2017	Schulgarten 3.949,00 € + Nachschulung-Lehrerfortbildung 2.610,00 € + Ausstattung / Möbel – neue Grundschule 13.441,00 €	20.000 €

- Das Ziel des Fördervereins FFALG muss es sein, die Mitglieder- und Spendengewinnung zu verbessern, damit die Schule noch lange unterstützt werden kann.
- Auf der Internetseite www.alg-prizren.com steht die Jesuitenmission als Spendenverein, nicht der Förderverein FFALG.
- Nach welchem Konzept sollen zukünftig Spenden für den Förderverein generiert werden?

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Zu 6:

Kassenprüferin Andrea Stahnke:

„Die Kasse des Fördervereins der FFALG wurde mit dem Jahresabschluss 2017 von Arian Shala und mir am 27. September 2018 geprüft und für korrekt befunden.

Alle Ein- und Ausgänge vom Konto des Fördervereins wurden ordnungsgemäß durch Belege nachgewiesen und verbucht.

Daraufhin beantrage ich bei der Versammlung die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes des Fördervereins der Freunde und Förderer der Association „Loyola-Gymnasium“ e.V.“

Die Entlastung wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung erteilt.

Der Vorsitzende dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen!

Zu 7:

Der Kassenprüfer, Arian Shala, scheidet nach zweijähriger Tätigkeit turnusgemäß aus. Andrea Stahnke verbleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Auf Vorschlag von Altina Gashi wurde Alban Ukiqi von der Versammlung einstimmig zum Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Zu 8:

Auf der Vorstandssitzung am 03. Juli 2018 wurde unter Punkt 13 (Verschiedenes) der Antrag „**Finanzieller Ausgleich und Reisekostenerstattung**“ vom Vorstand einstimmig angenommen.

➤ Antrag

Finanzieller Ausgleich und Reisekostenerstattung

Gemäß § 2 der derzeit gültigen Satzung des Vereins

Freunde und Förderer der Association „Loyola-Gymnasium“ e.V. vom März 2007

ist Zweck des Vereins die Förderung und Unterstützung der Association „Loyola-Gymnasium“. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 51 AO. Dazu gehört u.a. die Vermittlung und Förderung von Kontakten zwischen Schülern und Schülerinnen des Loyola-Gymnasiums sowie den Schüleraustausch von und in den Kosovo.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Vorstand einstimmig folgenden angemessenen und satzungskonformen finanziellen Rahmen für nachfolgend aufgeführte Sachverhalte/ Geschäftsvorfälle:

- 1.) Ausgleich von möglichen finanziellen Verlusten bei Veranstaltungen des Fördervereins (z.B. Sommerfest) bis zu einem Betrag von **2000,-Euro** pro anno.
- 2.) Zuschuss zu Reisen von und in den Kosovo der Vorstandsmitglieder und Verbindungspersonen **Gresa Kabashi** und **Mentor Ukimeri** bis zu einem Betrag von **1000,-Euro** pro anno.

Die unter Ziffer 1.) und 2.) genannten finanziellen Mittel werden aus Guthaben (Fördertopf) des Vereins bereitgestellt.

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Der Antrag ist durch die Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018 zu bestätigen.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und somit bestätigt.

Zu 9:

Mentor Ukimeri berichtete über die Aktivitäten der FFALG 2017/2018 in Prizren:

➤ **Mitglieder:**

Am 31. Dezember 2017 hatte der Förderverein **79 kosovarische Mitglieder**.

➤ **Informationsveranstaltung** am 07. November 2017

Erstmals seit Bestehen des Fördervereins wurde eine Informationsveranstaltung für kosovarische Mitglieder des Fördervereins in der Aula des Loyola-Gymnasiums organisiert. Über 30 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Zunächst wurden der aktuelle Vorstand und die Ziele des Vereins vorgestellt. Die Bedeutung einer Mitgliedschaft im Förderverein für die ALG wurde den Mitgliedern erläutert. Der Verbleib der jährlichen Mitgliedsbeiträge und eingegangenen Spenden wurde an vielen Beispielen der letzten Jahre aufgezeigt. So wurden unter anderem der Schulgarten, Mobiliar für die Grundschule, Lehrerfortbildungen, Zuschüsse bei Studienfahrten und vieles mehr vom Förderverein finanziell unterstützt. Vielen kosovarischen Mitgliedern war das nicht bewusst. Sehr gut angekommen ist auch der Film vom Sommerfest 2017 in Oelde, anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins. Zeigt er doch den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Ferne und die Verbundenheit mit der nationalen Tradition. Ein weiterer Punkt war die Ausbildungsinitiative des Fördervereins. Es wurde mit Freude und Stolz zur Kenntnis genommen, dass viele gut ausgebildete Schülerinnen und Schüler vom Loyola-Gymnasium sich durch eine duale Berufsausbildung bzw. ein Studium in Deutschland eine berufliche Perspektive geschaffen haben. Grundvoraussetzung dafür sind weiterhin gute deutsche Sprachkenntnisse. In der abschließenden Diskussion wurden Fragen beantwortet, Anregungen und Kritiken aufgenommen und der ALG eine weiterführende Unterstützung von Seiten des Fördervereins zugesagt. Diese Infoveranstaltung soll zukünftig alle zwei Jahre stattfinden. Im Anschluss an die Veranstaltung waren alle Teilnehmer noch zu einem Imbiss eingeladen, der von Enver Tejeci gespendet wurde.

Projekte mit dem Förderverein

➤ **Studienreise:**

Gemäß Antrag vom 11. Oktober 2017 durch den Schulleiter, Pater Axel Bödefeld SJ, wurde die Studienreise von 45 Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 (Latein-Kurs) nach Rom mit **1.700,-- Euro** vom Förderverein unterstützt. Das Geld wurde für Stipendien und Eintritte ins Museum verwendet.

➤ **Lateinbücher:**

Der Lateinlehrer Fadil Bytyqi beantragte am 07. April 2018 beim Förderverein eine Unterstützung von **1.500,-- Euro** für die Anschaffung neuer Lehrbücher „Latein mit Asterix“ für

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

den Lateinunterricht. Diese Bücher sind mit Beginn dieses Schuljahres am Loyola-Gymnasium im Einsatz und verleihen den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Motivation für den Lateinunterricht.

➤ **Schulbibliothek:**

Die Grundschulleiterin, Sr. Lindita Spaqi, beantragte am 07. April 2018 **1.500,-- Euro** für den Aufbau einer Schulbibliothek an der „Shkolla Fillore“ im Stadtkern von Prizen. Das Geld wurde für die Anschaffung von albanisch-, englisch- und deutschsprachigen Büchern, sowie für Regale, in denen sie übersichtlich eingeordnet wurden, benutzt. Vom Förderverein wurden weitere vier Kartons mit deutschsprachigen Kinderbüchern über die KFOR nach Prizen geschickt. Neugierig haben die Kinder die Bücher ausgepackt, die in der Zwischenzeit schon registriert worden sind.

➤ **Lehrerfortbildung:**

Für die von Pater Axel Bödefeld SJ am 22. August 2018 beantragte Unterstützung zur Fortbildung des Lehrerkollegiums zum Thema: „Digitale Medien im Unterricht“ wurden **1.119,51 Euro** vom Förderverein zur Verfügung gestellt. Durch die Ausstattung der Klassenräume mit digitalen Medien ist eine möglichst sinnvolle und gewinnbringende Integration in den Unterricht Ziel dieser Fortbildung gewesen. Durchgeführt wurde diese Maßnahme mit dem gesamten Kollegium von Meritan Kraja, einen albanisch sprechenden Lehrer, der an der europäischen Schule in München arbeitet.

Gresa Kabashi berichtete über aktuelle Zahlen aus Prizen:

➤ **Grundschule**

„Shkolla Fillore“	
2017	2018
290 Schüler/-innen	301 Schüler/-innen
24 Lehrer/-innen	25 Lehrer/-innen
840,-- EUR Schulgebühr/Jahr	
Nachmittagsbetreuung	
2017	2018
40 Schüler/-innen	32 Schüler/-innen
720,-- EUR Kosten/Jahr	

**Protokoll der
10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018**

➤ **Gymnasium**

„Loyola-Gymnasium“	
2017	2018
745 Schüler/-innen	703 Schüler/-innen
57 Lehrer/Angestellte	58 Lehrer/Angestellte
1.020,-- EUR Schulgebühr/Jahr	

➤ **Internat**

„Loyola-Internat“	
2017	2018
113 Schüler/-innen	95 Schüler/-innen
9 Erzieher/-innen	8 Erzieher/-innen
3.180,-- EUR Kosten für Schule und Internat/Jahr	

➤ **Loyola-Tranzit**

„Loyola-Tranzit“	
Eröffnung:	19. September 2018
Kindergarten:	30 Kinder
Grundschule:	Hausaufgabenbetreuung
1. – 5. Klasse	44 Kinder
6. – 9. Klasse	13 Kinder
Orchester:	23 Schüler/-innen

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Zu 10:

Pater Axel Bödefeld SJ berichtete über die Entwicklung der ALG in Prizren:

➤ **Internat**

Heute:

- Etwa 750 Schülerinnen und Schüler von der 6. bis 12. Klasse
- Knapp 100 Mädchen und Jungen im Internat
- Ewa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Nachfrage übersteigt Angebot; Aufnahmeprüfung regelt Zugang
- Englisch, Deutsch und Latein als Fremdsprachen
- Landesweit führend

Kernsatz der pädagogischen Schulentwicklung: „**Erziehung zur Demokratie!**“

- Klassenlehrstunden für soziales Lernen
- Schulparlament und Schülerzeitung
- ECDL /Europäischer Computer Führerschein)
- Psychologische Beratungsmöglichkeit
- Berufspraktikum und Studienorientierung
- Schüleraustausch und Studienreisen (Visapflicht)
- Philosophie zur Werte-Erziehung (Laizität der Schule)

➤ **Grundschule**

Heute:

- Dreizügige Grundschule von der 1. bis zur 5. Klasse in zwei kernsanierten historischen Gebäuden mitten in der Altstadt von Prizren mit einem Campus für fast 400 Kinder
- Englisch ab der 1. Klasse; Deutsch als Schulversuch ab der 3. Klasse
- Drei Wochenstunden Musik: Alle lernen Noten lesen und singen in drei Sprachen, Selbstvertrauen durch Auftritte
- Tagesbetreuung für etwa 40 Kinder
- Insgesamt etwa 30 Mitarbeiter/-innen
- Turn- und Mehrzweckhalle
- Kinderbücherei und zukünftig auch ein Computerraum mit spielerischer Robotik

➤ **Loyola Tranzit**

Heute:

Sozial- und Begegnungszentrum

- Im Herbst 2016 Beginn als „Teppich-Schule“
- Kindergarten mit zwei Gruppen
- Hausaufgabenbetreuung und Stützunterricht
- Sprachen- und Computerkurse
- Freizeit- und Ferienprogramm
- Eine Musikschule, als Brücke zur Grundschule und zum Gymnasium
- Jugendliche Roma und Ashkali übernehmen Verantwortung

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

- Gymnasium und internationale Freiwillige engagieren sich
- Das Gymnasium als Privatschule muss Position zur gesellschaftlichen Marginalisierung beziehen.

Die Herausforderungen unserer bisherigen Arbeiten:

- Es gibt keine Lehrerausbildung.
- Das öffentliche Bildungssystem ist unterfinanziert und deshalb erfolglos und korrupt.
- 2018 Lehrerrefinanzierung von 308.000 € vom Staat und 350.000 € Investitionskosten für die Berufsschule sowie 50.000 € Zuschuss für Betriebskosten der Berufsschule.

Unsere Stärken:

- Wir haben viele Jahre Erfahrung und uns zu einer erfolgreichen Marke entwickelt.
- Wir haben die Unterstützung des deutschen – und des österreichischen Botschafters, sowie Teile der kosovarischen Zivilgesellschaft (an der wir teilnehmen) und - zurzeit – auch die des Premierministers.
- Wir erfreuen uns des Vertrauens vieler Förderer und haben für Investitionen Zugang zu Mitteln der deutschen Bundesregierung, sowie der amerikanischen Bischofskonferenz.

Die Herausforderungen, denen wir uns nun stellen wollen:

- Es gibt kein qualifiziertes Berufsbildungs-System, wie es auch unterhalb der Matura nach dem 12-jährigen Gymnasium keinen formalen Schulabschluss gibt.
- Zum Ausfall der Rohstoff-Gewinnung und – Verarbeitung, zur extensiven Landwirtschaft und zur Konzentration auf Handel kommt die Schwäche des sekundären Sektors, v. a. der Produktion. Für umfangreichere Investitionen fehlt es neben der Rechtssicherheit an qualifizierten Arbeitskräften. So können kein Wirtschaftswachstum und auch keine Arbeitsplätze entstehen.
- Der anhaltende Brain Drain, an dem wir mitwirken, verstärkt die Perspektivlosigkeit und Destabilisierung innerhalb der Gesellschaft.

Unser Projekt:

- Wir bieten eine dreijährige Berufsausbildung zum Mechatroniker/zur Mechatronikerin nach westeuropäischen Standards. Dazu eröffnen wir eine Berufsschule und ein überbetriebliches Ausbildungszentrum. Wir vergeben einen Abschluss auf Level 5 ISCED mit nationaler Anerkennung.
- Wir gewinnen junge Absolventen des Mechatronik-Masterstudiengangs der Universität Prishtina und bilden sie im ersten Jahr in acht Monaten mit Hilfe von Partnern in Deutschland in Maschinenführung und Fachdidaktik aus. Weitere Modelle folgen.
- Wir bieten den Auszubildenden ein fachlich aktuelles und reiches Ausbildungsprogramm, das in Inhalten und Prüfungen von der AHK Skopje/Mazedonien überwacht wird. Darüber hinaus erhalten die Auszubildenden zusätzliche Kenntnisse für eine spätere Existenzgründung: Wirtschaft, Marketing, HR, Fremdsprache, Ethik.

Was uns ermutigt:

- Die umfangreichen wissenschaftlichen Studien von UNDP (The Skills Needs Assessment Report, 2016), ALLED (Labour Market Needs Assessment, 2015 sowie Sector Profile Mechanical Engineering, 2016) und Weltbank (Jobs Diagnostik Kosovo 2017) kommen im Kern zu dem gleichen Ergebnis:

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

- "Development of standards in the mechanical engineering skill sector is very much needed particularly in the area of VET since both the scope and the job growth are highest in this sector.
- New level 5 standards should be initiated to fill the gap in the coverage of groups of occupations by relevant training programmes."
- Das Interesse kosovarischer und deutsch-kosovarischer Unternehmen, des Bildungsministeriums und des Premierministers.
- Das deutsch-kosovarische Projekt des "Innovations- und Trainingspark Prizren" auf dem weiträumigen Areal des gegenwärtigen Feldlagers der deutschen KFOR-Truppen, das durch deren Abzug zum Jahresende 2018 frei und umgewandelt wird. Dort wollen wir unsere Schule eröffnen und am 02. September 2019 mit 25 Kandidaten/-innen im ersten Ausbildungsjahr beginnen.

Zu 11:

Gresa Kabashi berichtete über die Ausbildungsinitiative:

➤ **Allgemeine Informationen**

Statistik

Kosovarische Auszubildende	Insgesamt	Ausbildung abgeschlossen	Studium angefangen
Oelde/Beckum	53	29	25
Radeberg/Neustadt	26	13	3
München	2	2	0
Siegen	16	0	0
Insgesamt	97	44	28

Ausbildungsberufe

In 20 Berufen wird ausgebildet:

Industriemechaniker/- in	Fachinformatiker/- in
Mechatroniker/- in	Bankkaufmann/- frau
KFZ-Mechatroniker/- in	Augenoptiker/- in
Konstruktionsmechaniker/- in	Elektroniker/- in für Betriebstechnik
Technische/-r Produktdesigner/- in	Elektroniker/- in für Automatisierungstechnik
Medizinische/- r Fachangestellte/- r	Informationselektroniker/- in für Bürosystemtechnik
Zahnmedizinische/- r Fachangestellte/- r	Baustoffprüfer/ -in, FR Geotechnik
Mediengestalter/- in Digital und Print	Werkstoffprüfer/- in, FR Metalltechnik
Altenpfleger/- in	Industriekeramiker/- in, FR Anlagentechnik
Gesundheits- und Krankenpfleger/- in	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Studiengänge

5 Studiengänge, in denen studiert werden kann:

Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen
International Management with Engineering (IME)
Informatik
Elektrotechnik

➤ Hospitation 2018

Vom 08. – 10. November 2017 waren die Firmenpräsentationen und Vorstellungsgespräche mit den Schülern/-innen der Jahrgangsstufe 12 im Loyola-Gymnasium bzgl. einer Hospitation in Deutschland.

Vom 02. – 14. April 2018 fand die Hospitation in Deutschland statt. Von 27 Hospitanten/-innen gingen 10 Hospitanten/-innen zur Firma Horn & Co nach Siegen, 1 Hospitant zur Firma Otto Quast nach Siegen, 7 Hospitanten/-innen nach Oelde/Beckum, 3 Hospitanten/-innen zum ASB-Neustadt und 6 Hospitanten/-innen zum ASB-Radeberg.

Wie jedes Jahr, fand für die Hospitanten/-innen in Oelde/Beckum ein Rahmenprogramm statt. Ziele waren der Allwetterzoo und der Aasee in Münster, das Berufskolleg in Beckum, das Bowling Center in Oelde und das LOOM-Einkaufszentrum in Bielefeld.

Hospitation in Oelde/Beckum

Name	Praktikum als	Firma
Arbër Gegaj	Werkstoffprüfer	GEA-Westfalia, Oelde
Florian Hoxha	Mechatroniker	Haver & Boecker, Oelde
Driton Bala	Mechatroniker	Haver & Boecker, Oelde
Leorina Karaqica	Techn. Produktdesignerin	CAE Engineering, Beckum
Fatjon Pirku	Elektriker	Di Matteo, Beckum
Valon Geci	Elektriker	Fa. Blumenbecker, Beckum
Lea Ukimeri	Bankkauffrau	Volksbank eG, Oelde

Die Hospitanten/-innen wurden bei Geschwistern bzw. kosovarischen Auszubildenden untergebracht.

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

➤ Berufsausbildung 2018

Von den 27 Hospitanten/-innen haben 22 Hospitanten/-innen einen Ausbildungsvertrag bekommen.

Von den 22 Auszubildenden gingen 9 Auszubildende zur Firma Horn & Co nach Siegen, 1 Auszubildender zur Firma Otto Quast nach Siegen, 4 Auszubildende zum Asklepios-ASB nach Ra-deberg, 2 Auszubildende zum ASB nach Neustadt und 6 Auszubildende nach Oelde/ Beckum.

Auszubildende in Oelde/Beckum

Name	Berufsausbildung als	Firma
Arbër Gegaj	Werkstoffprüfer	GEA-Westfalia, Oelde
Florian Hoxha	Mechatroniker	Haver & Boecker, Oelde
Driton Bala	Mechatroniker	Haver & Boecker, Oelde
Leorina Karaqica	Techn. Produktdesignerin	CAE Engineering, Beckum
Fatjon Pirku	Elektriker	Di Matteo, Beckum
Valon Geci	Elektriker	Fa. Blumenbecker, Beckum
Lea Ukimeri	Bankkauffrau	Volksbank eG, Oelde (Vertrag zum 01. August 2019)

Ausbildungsbeginn in Oelde/Beckum war der 01. bzw. 15. August 2018, je nach Ausbildungsbetrieb.

Visum durch die deutsche Botschaft

- Pater Axel Bödefeld SJ hatte einen Termin für den 08. Juni 2018 bei der Visastelle der deutschen Botschaft in Prishtina beantragt. (Die Schüler organisierten ihre Visaanträge eigenständig.)
- Gresa Kabashi und Alfons Tentrup waren am 13. Juni 2018 zu einem Informationsgespräch mit Frau Kerstin Bott zwecks Anträge für Hospitations-, Ausbildungs- und Besuchervisum in der deutschen Botschaft.
- Die aktuellen Vorabzustimmungen der Agentur für Arbeit wurden nachgereicht, alle Auszubildenden bekamen bereits Ende Juni 2018 ihr Visum ausgehändigt.

Termine

Vom 14. - 18. November 2018 werden Gresa Kabashi, Alfons Tentrup, Hajo Festge und Dirk Haberecht im Kosovo sein.

- 14. November 2018 Firmenpräsentation
- 15. November 2018 Vorstellungsgespräche für Hospitation 2019
- 16. November 2018 31. Trägervereinsversammlung

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Die Aushänge mit den Firmenprofilen und den Berufsbeschreibungen für das Loyola-Gymnasium werden zurzeit vorbereitet.

Zu 12:

Als Termin für die 11. Mitgliederversammlung wurde festgelegt:

Samstag, 12. Oktober 2019 um 10:00 Uhr in Oelde

Zu 13:

Verabschiedung von Dr. Reinhold Festge:

Alfons Tentrup hielt die Laudatio:

„Im letzten Jahr konnten Sie, Herr Dr. Festge, nicht an unserer Mitgliederversammlung teilnehmen. Deshalb holen wir es heute nach und möchten nun die Gelegenheit nutzen, Ihnen als ausgeschiedenes Vorstandsmitglied der FFALG für Ihr stets persönliches Engagement und die jahrelange Unterstützung des Fördervereins danken.

Sie haben den Förderverein am 22. März 2007 mitgegründet,

Sie haben ihm mit Taten Leben eingehaucht

Sie haben ihm ein Gesicht gegeben und zu dem gemacht, was er heute ist.

- Seit 10 Jahren Beisitzer im Förderverein FFALG
- Initiator der Ausbildungsinitiative
- Der Förderverein und die Ausbildungsinitiative sind Ihnen ein persönliches Anliegen

Sie sind im März 2017 aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand der FFALG ausgeschieden.

Für Ihre Arbeit und Ihr persönliches Engagement gebührt Ihnen unser aller Dank und auch Anerkennung.

Als Mitglied im Förderverein bleiben Sie uns weiterhin erhalten und stehen uns hoffentlich noch lange mit Rat und Tat zur Seite.“

Als Dank überreichte Gresa Kabashi ein Buchgeschenk an Dr. Reinhold Festge.

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2018

Zu 12:

Vorstellung des weiteren Programms in Dresden durch Dr. Matthias Czech.

Programm:

06. Oktober 2018	13:50 Uhr	Mittagessen
	14:45 Uhr	Vorstandsitzung
	16:15 Uhr	Besichtigung Asklepios-ASB Klinik in Radeberg
	20:00 Uhr	Kulturprogramm Hoppe's Hofftheater in Dresden-Weißig
07. Oktober 2018	8:30 Uhr	Frühstück
	10:00 Uhr	Besichtigung Therapiezentrum und Mehrgenerationenhaus des ASB in Neustadt
	12:30 Uhr	geführte Tour durch die Altstadt Stolpen und Besichtigung der Burg Stolpen
	13:00 Uhr	Mittagessen in der Gaststätte „Goldener Löwe“
	15:00 Uhr	Besichtigung der Bastei in Rathen
	17:30 Uhr	Rückfahrt nach Oelde
	22:30 Uhr	Ankunft in Oelde

Der Vorsitzende, Alfons Tentrup, dankte Pater Axel Bödefeld SJ und seinem Kollegium für die geleistete Arbeit mit den Kindern an der Loyola-Schule in Prizren!

Kinder brauchen Zukunft!

Dank auch an die Mitglieder und den Vorstand für ihre Unterstützung und die Teilnahme!

Dank an die Frauen, die uns für diese ehrenamtliche Tätigkeit den Rücken freihalten.

Ein besonderer Dank galt abschließend Dr. Matthias Czech für die Einladung und der Landesgeschäftsstelle des ASB in Dresden für die Bereitstellung der Räume und die Bewirtung!

Sitzungsende: 13:45 Uhr.

Oelde, den 25. Oktober 2018

Alfons Tentrup
(Vorsitzender)

Dirk Haberecht
(Schriftführer)